

LAP-Philosophiewerkstatt für Mädchen und Frauen

in Kooperation mit den **Indianern** der **Peiner Nachrichten** und der **Stadtbücherei Peine**:

Fliegende Autos, Fabelwesen, Wurmlöcher, Paralleluniversen, Zeitreisen ...

Harry Potter und "2012" bei J. K. Rowling

Im Internet unterwegs kommt man an "2012" nicht vorbei und findet wildeste Spekulationen. Maya-Kalender, Hopi-Indianer, uraltes Wissen - konkret oder gleichnishaft wird eine "alte Welt" untergehen.

Dabei stehen wir mit der Quantenphysik seit rund 100 Jahren "nur" an der Schwelle zu einem Paradigmenwechsel, der es allerdings global und gesellschaftlich in sich hat. Das Newtonsche mechanistische Weltbild mit seinen Maschinenmodellen (Mensch/Natur/Welt = Zahnräder/Maschinen) ist mit seinen Auswirkungen ökologisch, ökonomisch und sozial "am Ende".

Quantenphilosophisch muss das wissenschaftliche Paradigma von der "objektiven Wahrheit" um das individuelle und kollektive "Wirken" von "Wunsch+Wille" des "subjektiven Beobachters" erweitert werden: Auf subatomarer Ebene beeinflusst jede/r Materie; im CERN wird gesucht nach Teilchen, die mit Emotionen verbunden sein könnten; in dunkler und Anti-Materie stecken vielfältige Möglichkeiten; ...

Die Vernunft ist nicht auf der Suche nach Wahrheit, sondern nach Sinn. Und Wahrheit und Sinn sind nicht dasselbe.
Hannah Arendt

Spannend ist, dass es im modernen Mythos "Harry Potter" nur so wimmelt von quantenphilosophischer "Praxis", und erstaunlich, wie die Autorin J. K. Rowling scheinbar so ganz nebenbei Bezüge zu aktuellen Forschungsergebnissen herstellt. Auch spielen philosophische Begriffe wie Freiheit, Freundschaft, Glück, Hoffnung, Werte etc. nicht nur eine wichtige Rolle, sondern entwickeln sich bei Rowling zu hilfreichen und magischen Qualitäten.

Sind zeitlose Weisheiten von Mythen und Märchen bald erklärbar?
Geht es heute immer mehr auch um individuelle, kollektive und globale "Sinn-Suche"?
Wir wollen einfache Fragestellungen entwickeln und gemeinsam nach neuen Antworten suchen :D

Sokratisches Gespräch
Kreativ-philosophisches Schreiben
Kurzreferat Journalistisches Schreiben

MO **19.11.2012** ab 18 Uhr

Stadtbücherei Peine
Kostenlos (begr. Tln.-Zahl),
keine Vorkenntnisse erforderlich.



infos+anmeldung
FORUM LEBENS-ART e.V.
05171/989150
www.forum-lebens-art.net
oder
Peiner Nachrichten
redaktion.peine@bzv.de
05171/700640